

secunet

secunet Security Networks AG

Ordentliche Hauptversammlung 2014

Essen, 14. Mai 2014

Dr. Rainer Baumgart, CEO



Status secunet

Exzellente Aufstellung

- Umfassende Lösungserfahrung
- Hohe technologische Kompetenz
- Hervorragende Vernetzung

Erfolgreiche Strategie

- Ausweitung der Zielgruppen im In- und Ausland
- Erweiterung der Lösungen und Produkte

Positive Entwicklung

- Nachhaltiges Wachstum
- Angemessene Profitabilität

Agenda

1 Erläuterungen zu den Angaben nach § 289 (4) und § 315 (4) HGB

2 Unternehmen auf einen Blick

3 Geschäftsjahr 2013

4 Aktie

5 Ausblick

Erläuterungen zu den Angaben nach §289 (4) und §315 (4) HGB

- 1 Kapitalverhältnisse der Gesellschaft
- 2 Beschränkungen hinsichtlich der Übertragung von secunet Aktien
- 3 Direkte oder indirekte Beteiligungen, die 10% übertreffen
- 4 Vorschriften über Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern sowie Satzungsänderungen

Agenda

1 Erläuterungen zu den Angaben nach § 289 (4) und § 315 (4) HGB

2 Unternehmen auf einen Blick

3 Geschäftsjahr 2013

4 Aktie

5 Ausblick

Premium IT-Sicherheit Made in Germany



Marktführer in Deutschland für innovative und hochwertige IT-Sicherheit

Erfahrung und Expertenwissen aus über 15 Jahren und über 5.000 namhaften, nationalen und internationalen Projekten über alle Branchen

Umfangreiches Beratungs- und Produktportfolio für nationale und internationale Kunden zum Schutz von Daten und Infrastrukturen

Nationale und internationale Kundenreferenzen aus Behörden, Sicherheitsorganisationen, Verteidigung sowie Großkonzernen und Mittelstand

Kundenorientierte Organisation

secunet Security Networks AG

Geschäftsbereich Public Sector

- Öffentliche Bedarfsträger
- Verteidigung
- Geheimschutzbetreute Unternehmen

Geschäftsbereich Business Sector

- Versorger / Utilities
- Telekom / ISP (Internet Service Provider)
- Automotive
- Fertigung / Automation

Referenzprojekte Public Sector

IT-Sicherheit im Auswärtigen Amt

- Vernetzung aller Auslandsvertretungen mit SINA
- Globale Mobilität

Bundespolizei EasyPASS mit secunet easygate

- Automatisiertes Grenzkontrollsystem für deutsche Flughäfen

Elektronische Steuererklärung ELSTER

- Sicherheitsplattform für die Elektronische Steuererklärung

SINA Workstation im Afghan Mission Network

- Sichere Datenverarbeitung über verschieden eingestufte Netze



BUNDESPOLIZEI



Auswärtiges Amt



Referenzprojekte Business Sector

Deutsche Post AG

- Aufbau des qualifizierten Trustcenters der Deutschen Post AG (Signtrust)
- Erstellung aller Konzepte und Softwarekomponenten

Berliner Wasserbetriebe

- Fernwartung des kritischen Prozessleitsystems mit dem SINA BusinessBook

BMW Group

- Konzeption und Implementierung geeigneter Schutzmechanismen über die Verteilungskette von Entwicklung bis Werkstatt

Deutsche Post



SINA Tablet – vertrauenswürdig, hochsicher und ultramobil

- SINA – Kombination aus Sicherheit
„Made in Germany“ mit leistungsstarkem Tablet
- Zusammenarbeit mit Microsoft
- Mit SINA wird das Microsoft Surface zum
hochsicheren mobilen Arbeitsplatz
- Gewohnte Arbeitsumgebung
- SINA Applikationen
 - Sichere Telefonie- und Video-Konferenz



SINA Tablet – vertrauenswürdig, hochsicher und ultramobil



Schlüsselfertige automatisierte Grenzkontrolllösung

secunet(easygate)

- Integriertes 2-Step-Design
- Einfache Bedienung
 - Innovative Benutzerschnittstelle
 - Digitaler Spiegel in der biometrischen Einheit
- Nachgewiesener Sicherheitslevel
 - Sichere Dokumentenprüfung
 - Lebend- und Fälschungserkennung
 - Anti-Tailgating
 - Anbindung an Fahndungssysteme
- Zuverlässig und schnell



Projekt easyGo am Flughafen Prag

Projekt EasyPASS an deutschen Flughäfen

project
example



easyGo am Flughafen Václav Havel Prag

- Offiziell im Einsatz seit dem 5. Dezember 2011
- Mehr als 350.000 Reisende haben zwischen 12/2011 und 12/2013 die secunet easygates für die Einreise verwendet
- Kooperation mit



VÍTKOVICE
VÍTKOVICE IT SOLUTIONS

EasyPASS an deutschen Flughäfen

- Großer Roll-out von 90 weiterentwickelten eGates an den größten Flughäfen Deutschlands seit dem ersten Quartal 2014
- Kooperation mit



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik



BUNDESPOLIZEI

BUNDES
DRUCKEREI

Agenda

1 Erläuterungen zu den Angaben nach § 289 (4) und § 315 (4) HGB

2 Unternehmen auf einen Blick

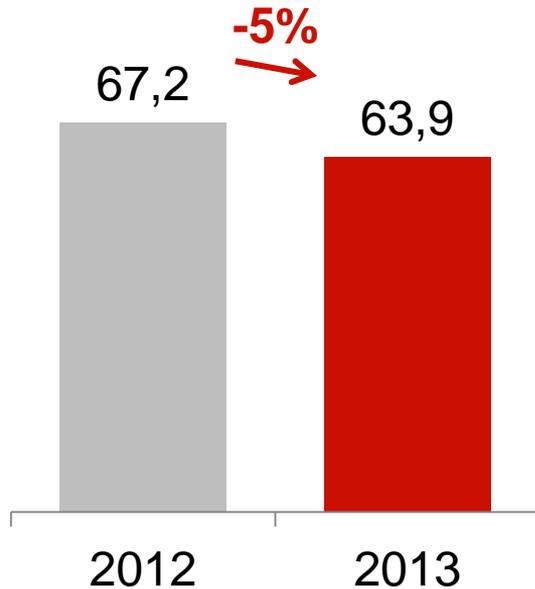
3 Geschäftsjahr 2013

4 Aktie

5 Ausblick

Umsatzentwicklung 2012-2013

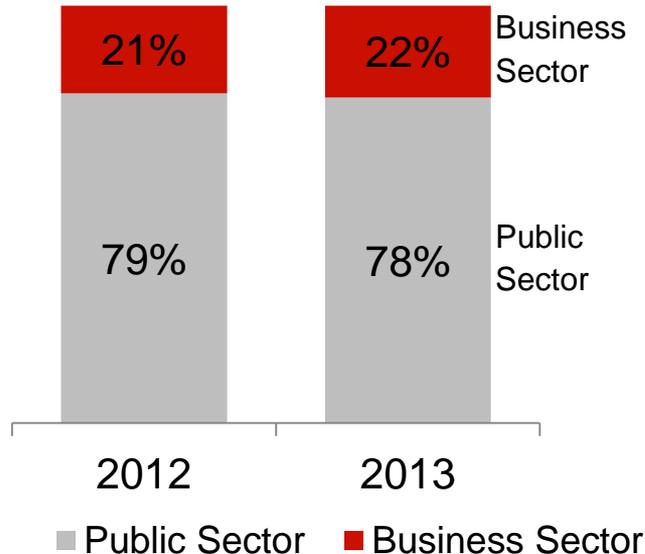
Umsatz in Mio. €



- Großkunden stellen Beschaffungen zurück
- Zusätzlicher (zeitlicher) Aufwand in Großprojekten

Umsatz nach Segmenten: Beitrag der Geschäftsbereiche zum Konzernumsatz

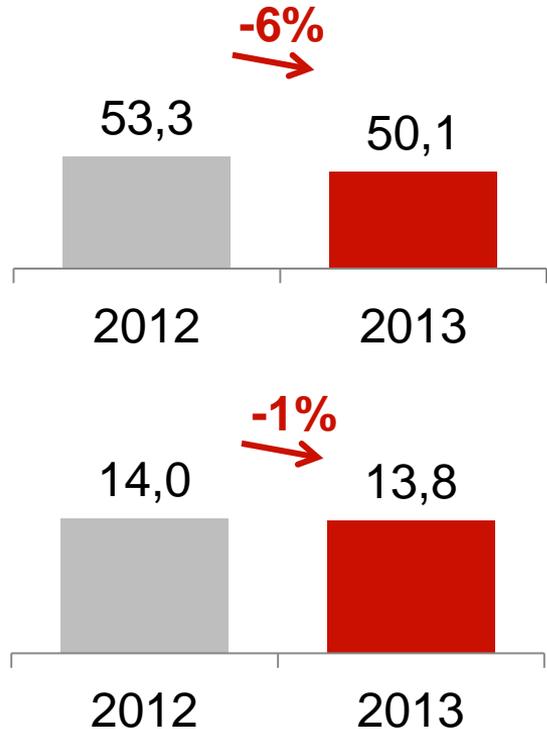
Umsatz in % Konzern-Umsatz



- Weiterhin Schwerpunkt öffentlicher Sektor:
 - SINA Produktfamilie
 - Breites Angebot an Produkten und Dienstleistungen rund um IT-Sicherheit für öffentliche Kunden
 - Verschiedene Rahmenverträge
- Business Sector stabil
 - Dienstleistungen und Lösungen für Unternehmen der privaten Wirtschaft
 - Kundenspezifische Lösungen für Anbieter und Betreiber kritischer Infrastrukturen, Automotive und Maschinenbau

Umsatz nach Segmenten

in Mio. €



PUBLIC SECTOR

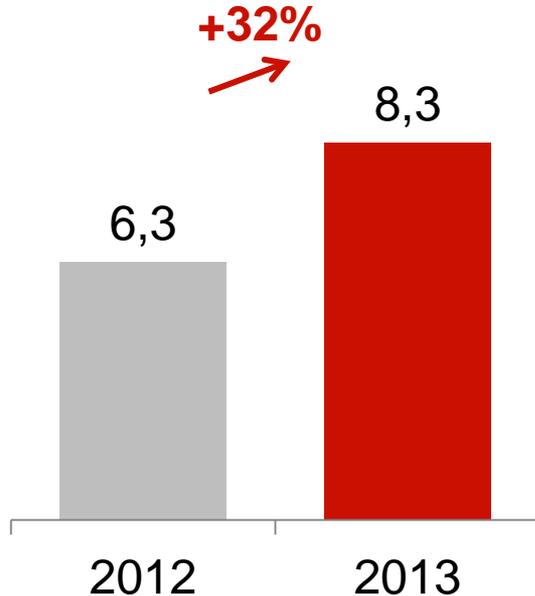
- Rückgang im Produkt- und Lösungsgeschäft der SINA Produktfamilie aufgrund von Projektverschiebungen

BUSINESS SECTOR

- Umsatz stabil

Internationalisierung

Auslandsumsatz in Mio. €



- Internationalisierungsstrategie konsequent verfolgt:
 - Ausbau der Vertriebsmannschaft
 - Erschließung neuer Zielmärkte
 - Erweiterung der Zulassungen für SINA Produktfamilie

Kostenentwicklung

in Mio. €

Umsatzkosten

| 2012 | 2013 | |
|------|------|------|
| 52,5 | 48,5 | - 8% |

- Geringerer Materialaufwand
 - Bezug von Hardwarekomponenten und Fremdleistungen aufgrund Rückgang im Produktgeschäft

Vertriebskosten

| 2012 | 2013 | |
|------|------|-------|
| 5,9 | 8,1 | + 38% |

- Zunahme Personalaufwand
 - Ausweitung der Vertriebsorganisation
 - Funktion Portfolio- Produktmanagement ausgebaut

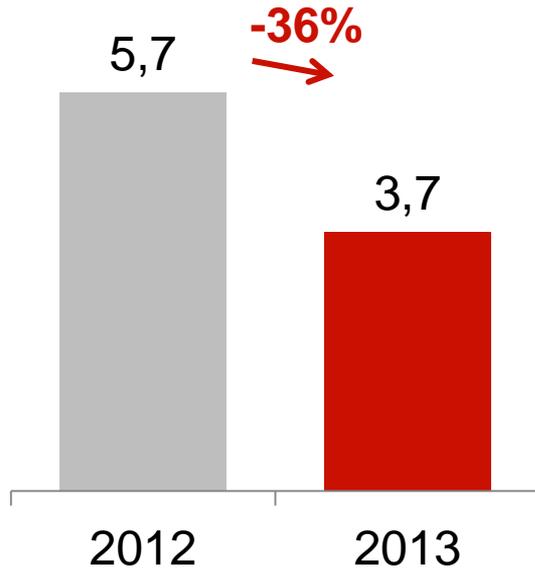
Verwaltungskosten

| 2012 | 2013 | |
|------|------|-------|
| 3,1 | 3,6 | + 17% |

- Gestiegener Personalaufwand

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) 2012-2013

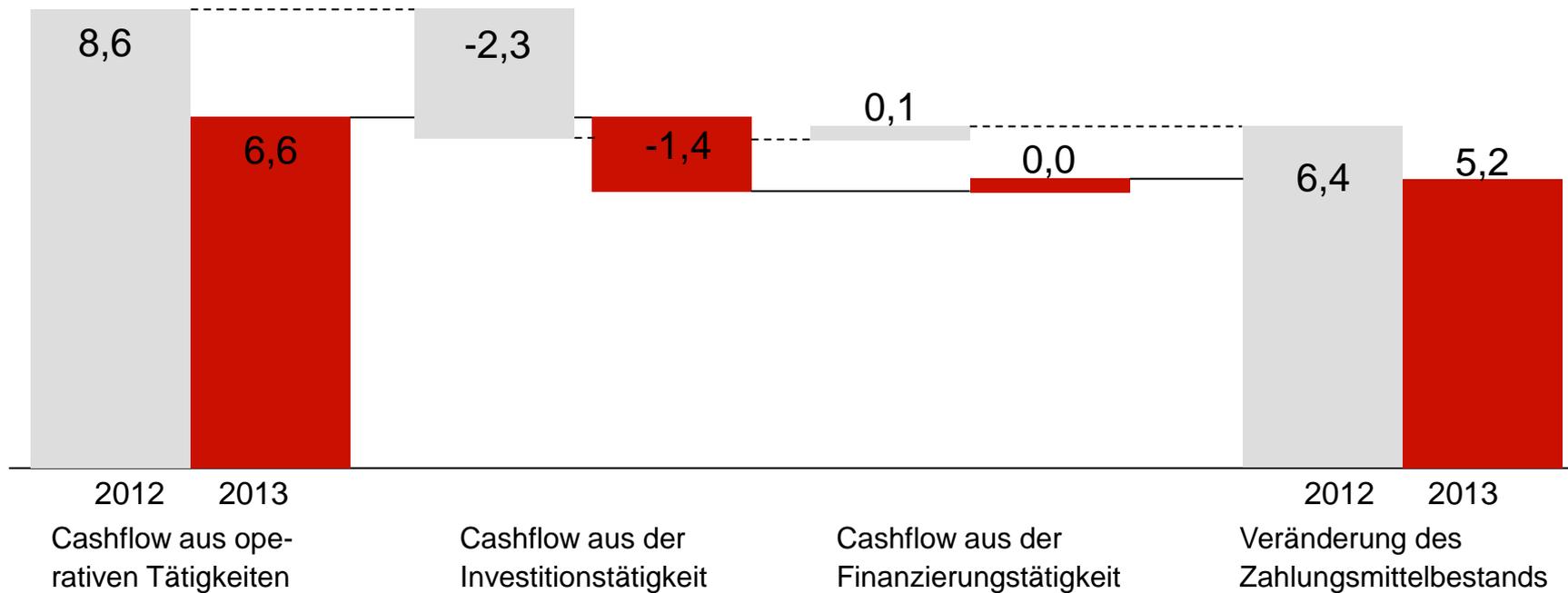
EBIT in Mio. €



- Umsatz geht um 3,3 Mio. EUR zurück
- Kosten sinken in Summe um 1,3 Mio. EUR
- Saldo: EBIT-Rückgang 2 Mio. EUR

Cashflow

in Mio. €



Bilanzkennzahlen

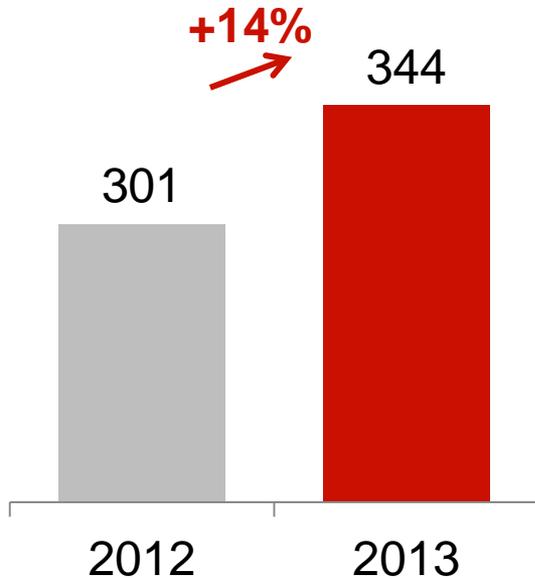
in Mio. €

| | 31.12.2012 | 31.12.2013 | % |
|---------------------------|------------|--------------|------|
| Bilanzsumme | 55,6 | 57,4 | +3% |
| Liquide Mittel | 24,0 | 29,3 | +22% |
| Eigenkapital | 30,4 | 33,1 | +9% |
| Eigenkapitalquote | 54,7% | 57,6% | -/- |
| Forderungen aus L&L | 19,5 | 15,4 | -21% |
| Verbindlichkeiten aus L&L | 7,3 | 7,3 | -/- |
| Kredite | 0,0 | 0,0 | -/- |

- Dauerhaft hoher Bestand liquider Mittel
- Hohe Eigenkapitalquote
- Keine Verschuldung

Mitarbeiter

per 31. Dezember



- Personal ist entscheidender Faktor für Erfolg von secunet
- Plus 43 Beschäftigte im Geschäftsjahr 2013:
 - Produktive Bereiche (Entwicklung und Beratung)
 - Produktmanagement und Vertrieb
- Weiterer Zuwachs nach Bedarf

Agenda

1 Erläuterungen zu den Angaben nach § 289 (4) und § 315 (4) HGB

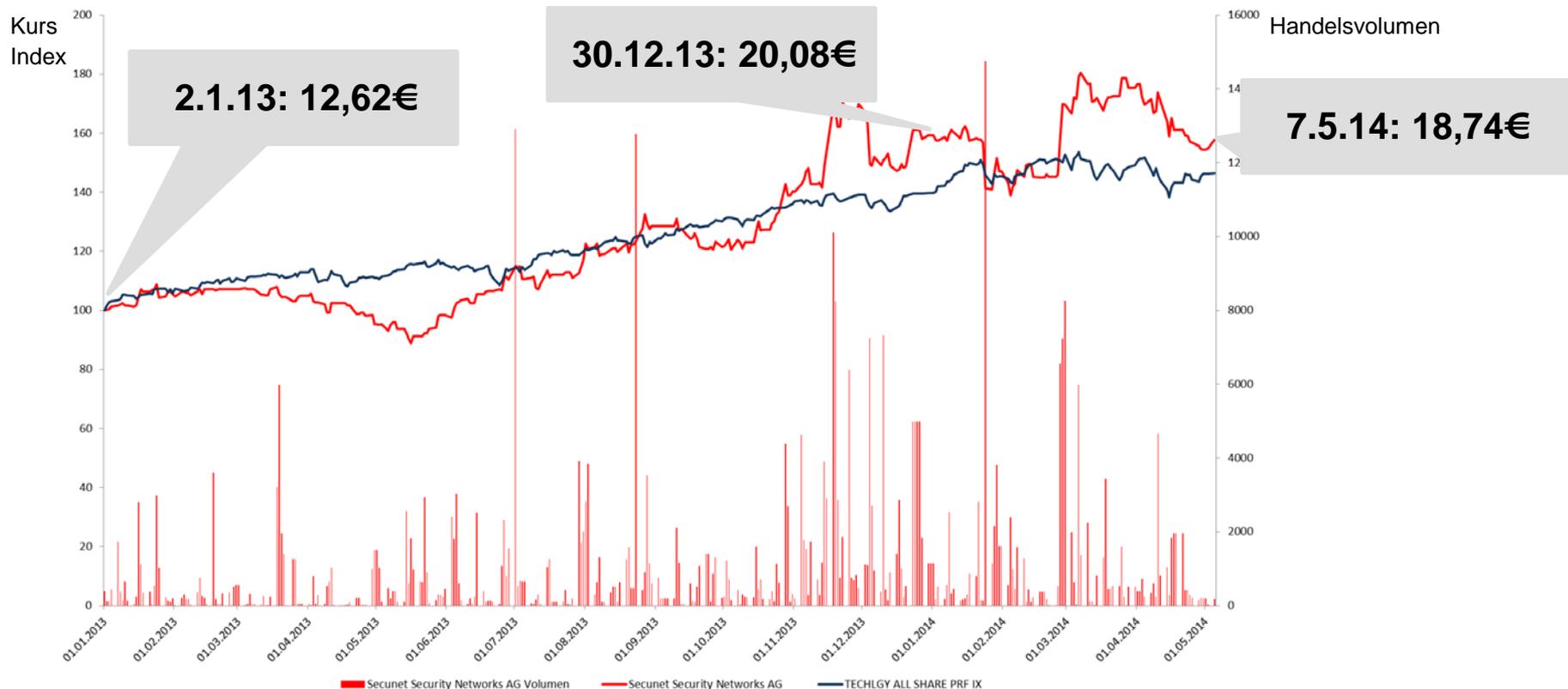
2 Unternehmen auf einen Blick

3 Geschäftsjahr 2013

4 Aktie

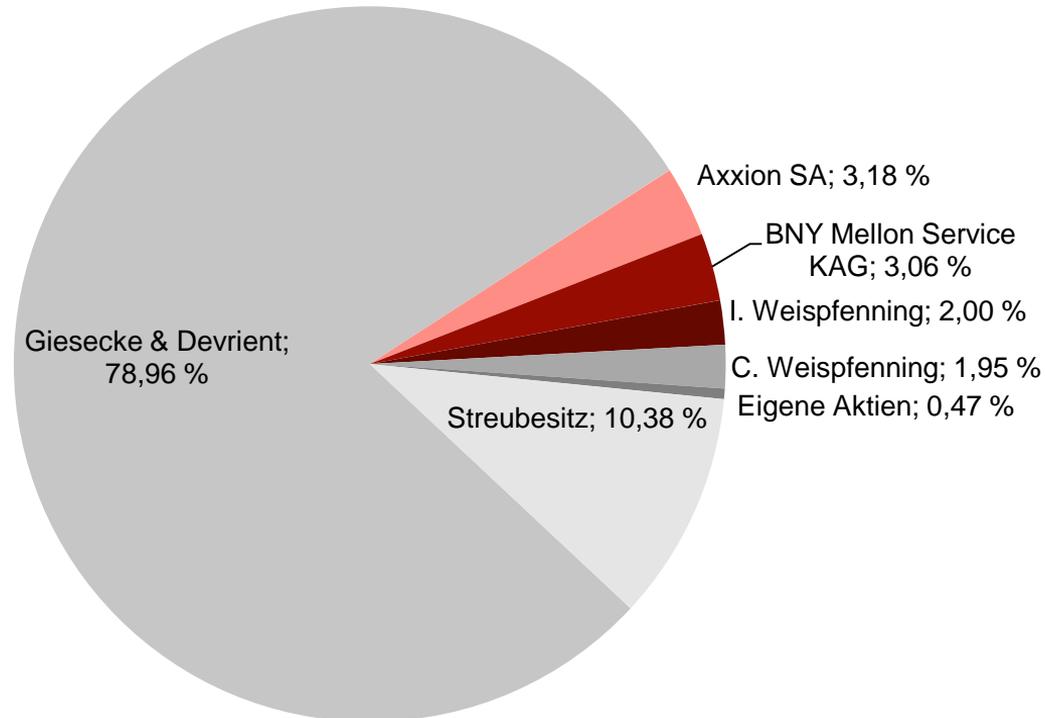
5 Ausblick

secunet-Aktie: Performance Januar 2013 – Mai 2014



Aktionärsstruktur

in % Grundkapital



- Aktionärsstruktur stabil
- Geringer Freefloat

secunet AG (nach HGB): Erstmals Dividendenzahlung

in Mio. €

| | 2013 | 2012 | % |
|----------------------------|------|------|-------|
| Umsatzerlöse | 64,6 | 66,2 | -2% |
| EBIT | 4,2 | 5,0 | -18% |
| Jahres- überschuss | 2,5 | 3,1 | -20% |
| Bilanzverlust / -Gewinn | +3,1 | +0,6 | +417% |

Vorstand und Aufsichtsrat der secunet Security Networks AG schlagen der Hauptversammlung vor,

- an die Aktionäre 970.425,30 EUR durch Zahlung einer **Dividende von 0,15 EUR** je dividendenberechtigter Stückaktie zu verteilen und
- 2.088.749,19 auf neue Rechnung vorzutragen.

Agenda

1 Erläuterungen zu den Angaben nach § 289 (4) und § 315 (4) HGB

2 Unternehmen auf einen Blick

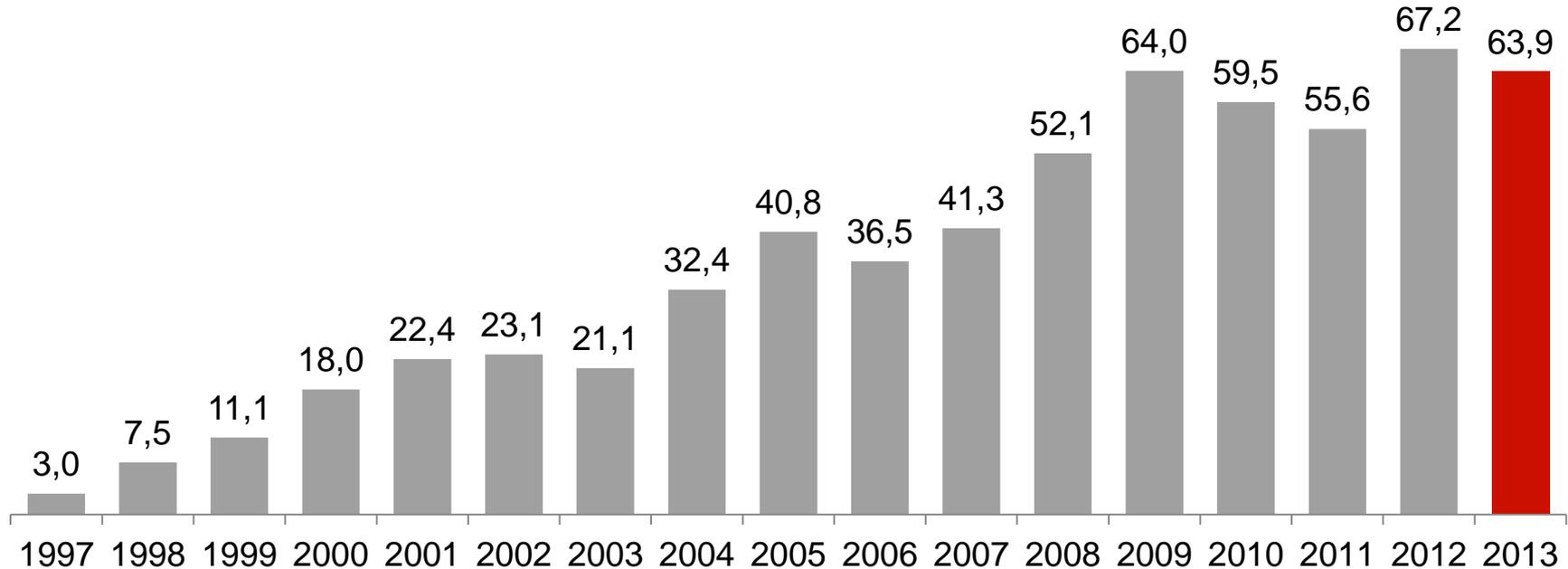
3 Geschäftsjahr 2013

4 Aktie

5 Ausblick

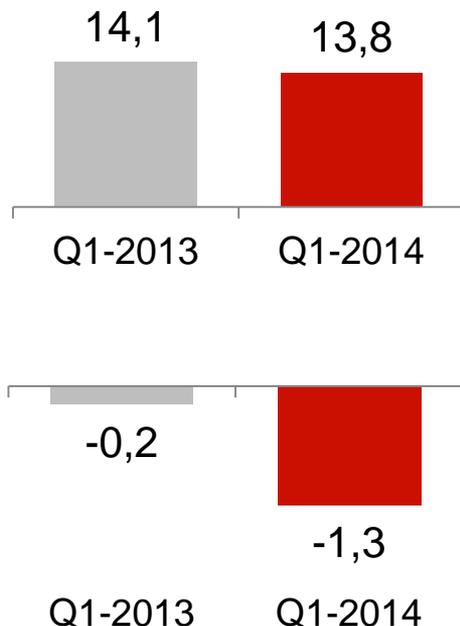
Langfristiger Wachstumstrend mit Schwankungen

Umsatz in Mio. €



Q1-2014: Ergebnis hinter Erwartungen

in Mio. €



UMSATZ

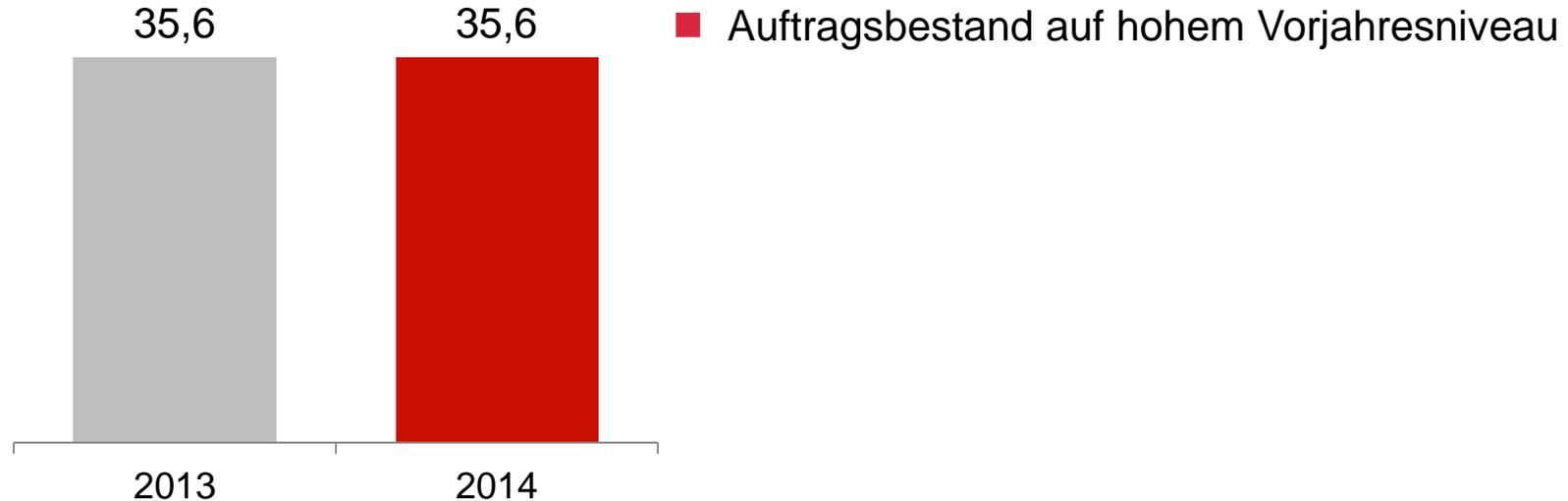
- Umsatzrückgang um 3%
- Hauptursache: vorläufige Haushaltsführung der deutschen Behörden

EBIT

- Rückgang um 1,1 Mio. €
- Höhere Aufwendungen für Material
- Investition in Produktmanagement und Vertrieb: Zunahme der Vertriebskosten

Auftragsbestand auf hohem Vorjahresniveau

Auftragsbestand nach IFRS in Mio. €, Stand Ende März



Wachstumstreiber



Zunehmende Digitalisierung und Vernetzung

(Industrie 4.0, Smartgrid, Cloud Computing, eGovernment)



Zunehmende Sensibilisierung

(NSA Abhörskandal)



Erwartetes IT-Sicherheitsgesetz

(stärkere Regulierung für Betreiber kritischer Infrastrukturen)



Neue Märkte

(IT-Security Made in Germany ist gefragt, Markterschließung)

Chancen und Risiken



- Inlandsmarkt wächst moderat
- Auslandsmarkt mit signifikantem Potenzial
- Mitarbeiter hervorragend qualifiziert, Produkte und Lösungen mit ausgezeichnetem Ruf
- Hoher Auftragsbestand



- Abhängigkeit von deutschen Bundesbehörden
- Risiko Projektgeschäft, Auftragsgewinnung, Verzögerungen / Budgetüberschreitungen
- Mediale Aufmerksamkeit schafft Marktwachstum, aber auch Wettbewerb

„Wir erwarten für das kommende Geschäftsjahr eine deutliche Steigerung bei Umsatzerlösen und EBIT: die Geschäftsergebnisse sollen diejenigen aus dem guten Jahr 2012 noch übertreffen.“

* Stand März 2014



secunet

secunet Security Networks AG

Kronprinzenstr. 30

45128 Essen

Telefon +49 201 5454-0

Telefax +49 201 5454-1000

info@secunet.com

Disclaimer

Soweit diese Meldung Prognosen oder Erwartungen enthält oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sein. Daher können wir nicht garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen.

Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation vor allem in Kerngeschäfts-feldern und -märkten, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere von steuerlichen Regelungen und Änderungen in der Kapitalanlage oder der Geschäftsstrategie.

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.